

Das Ziel des Gesetzes ist Christus

Rückblick

Schon die Propheten redeten von einem *Nicht-Volk*, das Gott sein Volk nennen wird. Hingegen wird bei den Söhnen Israels nur ein *Rest* gerettet werden, obwohl ihre Zahl wie Sand am Meer ist. Die, die nicht gesucht haben finden und die, die nach Gerechtigkeit streben, erlangen sie nicht. Trotzdem fleht Paulus für seine Volksgenossen zu Gott. Weil sie nicht mit rechter Erkenntnis Eifer für Gott haben, richten sie ihre eigene Gerechtigkeit auf.

Was will das Gesetz?

Röm 10,4-13

Röm 10,4 Ist Christus das Ende oder das Ziel des Gesetzes

Ziel, Ergebnis:

Röm 6,21-22 Bedeutung Ende im Sinne von Ergebnis

1Ti 1,5 Das Ziel, die Absicht der Weisungen Gottes sind Liebe aus reinem Herzen

Ende einer Zeit

2Co 3,13 Mose hatte sein Angesicht verdeckt, damit das Volk das Ende nicht sieht

Frage der Interpretation: Ist mit Christus das Gesetz zum Ziel gelangt oder zum Ende gekommen und nicht mehr notwendig

Röm 10,5 Das Gesetz kann keinen Menschen rechtfertigen

Röm 10,6-7 Sprich nicht in deinem Herzen

5Ms 9,4

5Ms 9,5-6 Schon das Gesetz macht das Volk Israel darauf aufmerksam: Es ist nicht deine Gerechtigkeit

Paulus macht eine Anspielung auf 5Ms 30:

5Ms 30,1-3 Schon das Gesetz spricht von einer Umkehr, obwohl sie nach dem Gesetz gar nicht möglich wäre

5Ms 30,9-10 Der Herr wird sich freuen, wenn du umkehrst

5Ms 30,12-14 Das Gebot ist nicht zu hoch im Himmel oder zu weit weg, es ist nahe.

Paulus deutet das Gebot als Christus:

Konnte ein Mensch Christus aus dem Himmel herabholen, damit er für uns stirbt?

Paulus ergänzt die Frage nach dem Himmel mit dem Abgrund:

Konnte ein anderer Mensch Christus aus den Toten holen?

Röm 10,8 Paulus fährt weiter mit 5Ms 30,14: Das Wort ist dir nahe

Röm 10,9 Paulus bezieht *das Wort* nicht auf das Gesetz sondern auf das Evangelium

Mt 10,32 Ein Wort von Jesus selbst: Wer mich bekennt...

1Kor 15,14 Der Glaube an die Auferstehung der Toten

Röm 10,10 Zusammenfassung der Evangeliums:
Welche Glieder von unserem Körper sind besonders gefordert?

Röm 10,11 Zitat aus Jes 28,16

Röm 10,12 Obwohl die Voraussetzungen verschieden, ist *kein Unterschied* zwischen Juden und Griechen

Röm 10,13 Zitat aus Joel 3,5. Betonung liegt auf *jeder*